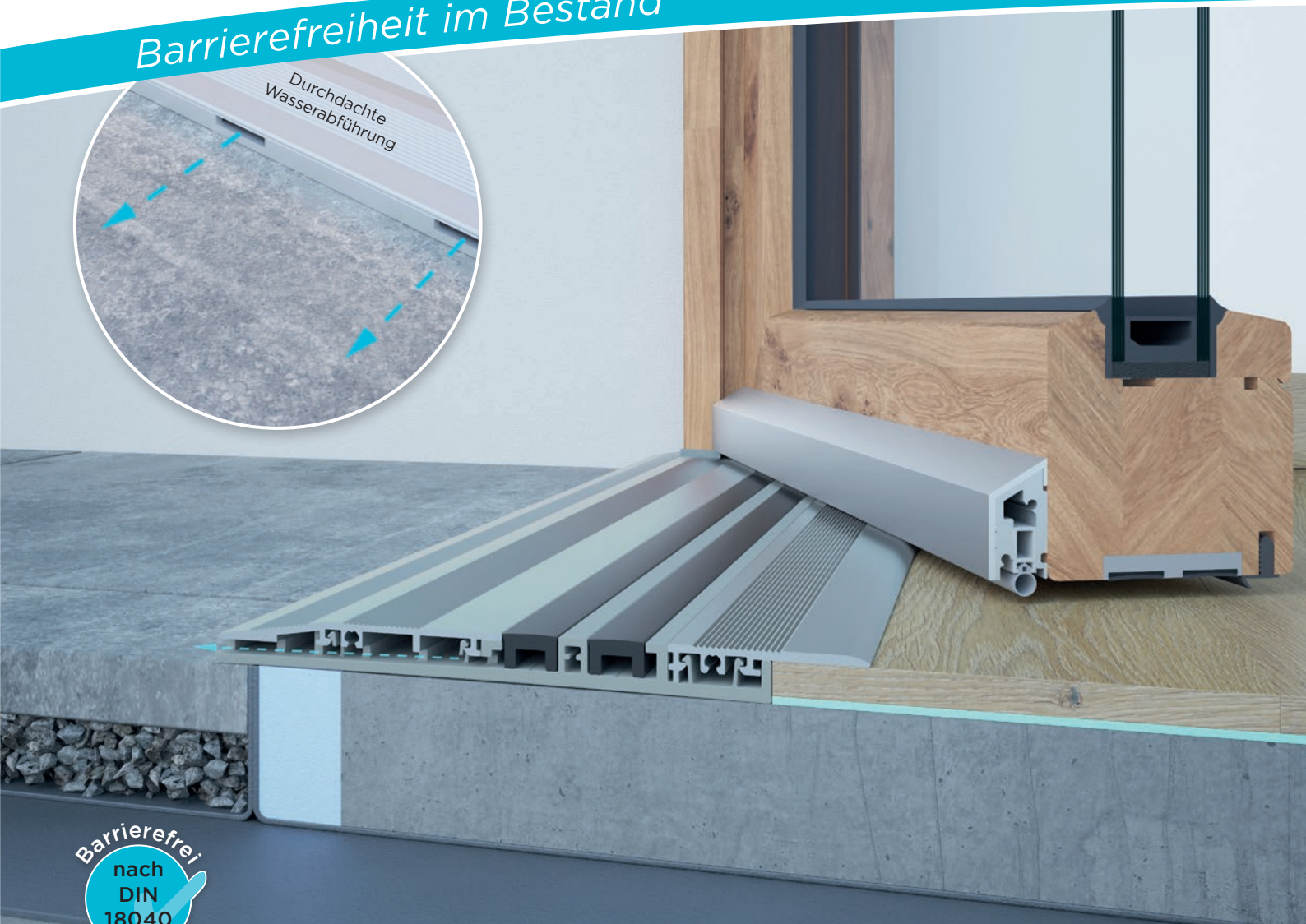
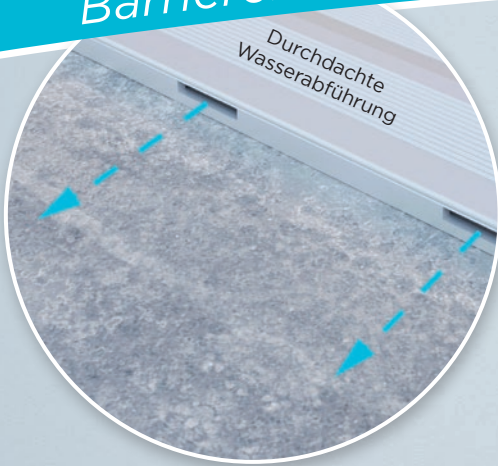


Barrierefreiheit im Bestand



MFZ 10 RENOVIERUNGSPROFIL



- Für alle Holz- bzw. Holz/Alu-Außentüren (ein- und zweiflügelig bei Hauseingang, Balkon, Terrasse)
- Barrierefreie Magnet-Doppeldichtung gemäß Universal Design
- Passivhauszertifizierung mit optionalem PET-Unterbauprofil



Für Pflege- und Seniorenheime, Krankenhäuser, Kitas, Eigenheime, Hotels ...



Niveaueausgleich von Null bis 30 mm; Montagefertige Lieferung



Bewertetes Fugenschall-dämm-Maß $R_{s, w}$ bis 46 dB



Kein Verschleiß, keine Mechanik, 20 Jahre Garantie auf die Magnetzugkraft

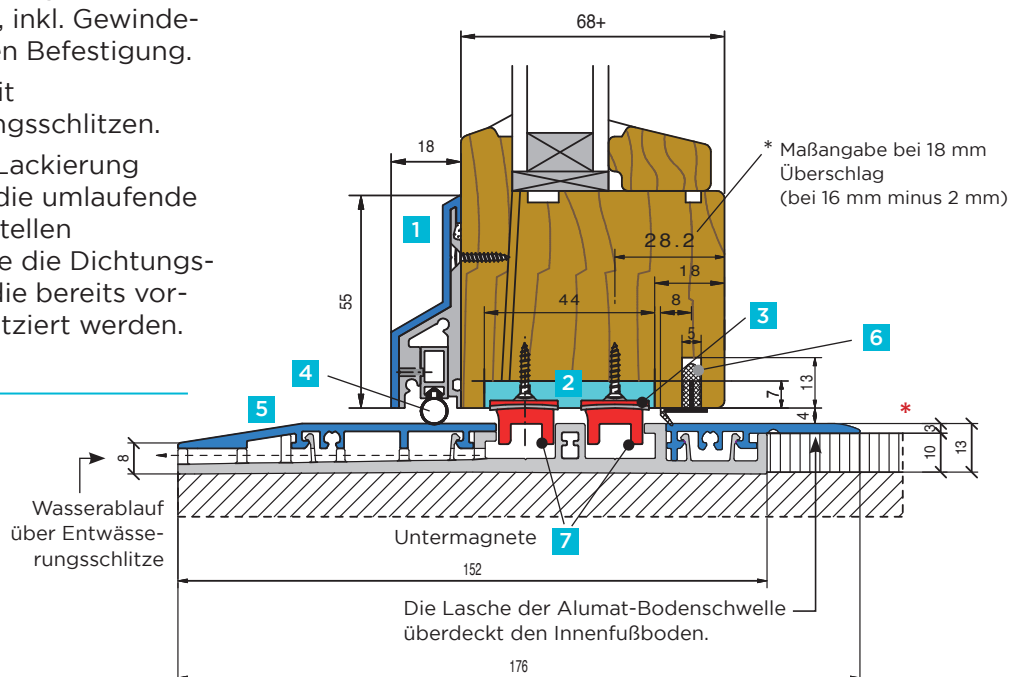
MIT PVC-UNTERTEIL

Die Magnet-Doppeldichtung wird in Fixlängen auf Blendrahmenaußenmaß geschnitten und geliefert (bis max. 6.000 mm Länge).

- 1 Alu-Wetterschenkel mit Profilabdeckung Oberfläche wahlweise EV 1 silberfarbig, anthrazit RAL 7016, bronze C33, weiß RAL 9016 oder blank (altern. niedriger Wetterschenkel).
- 2 Kunststoff-Magnetträgerprofil 7 x 43 mm (hellgrau).
- 3 Zwei obere Magnet-Dichtungsprofile mit Dämmung und Doppelklebeband (3 x 17 mm). Zur dauerhaften Befestigung wird eine zusätzliche Fixierung empfohlen.
- 4 Verstellbare Silikon-Schleifdichtung mit Alu-Trägerprofil dichtet und reinigt, inkl. Gewindestifte 5 x 6 mm zur unsichtbaren Befestigung.
- 5 Alu-Bodenprofil EV1 eloxiert mit PVC-Unterteil und Entwässerungsschlitzen.
- 6 Zusätzliche TPE-Dichtung vor Lackierung einnuten (Nut 5 x 13 mm). Um die umlaufende Dichtungsebene wieder herzustellen (ggf. Dichtung einkleben), sollte die Dichtungslippe in der selben Ebene wie die bereits vorhandene Anschlagdichtung platziert werden.

- 7 Zwei Untermagnete (9 x 15 mm) mit der Nase immer nach außen zeigend einlegen. Standard 2-füßig bis 43 dB, alternativ 3-füßig bis 46 dB Schallschutz.

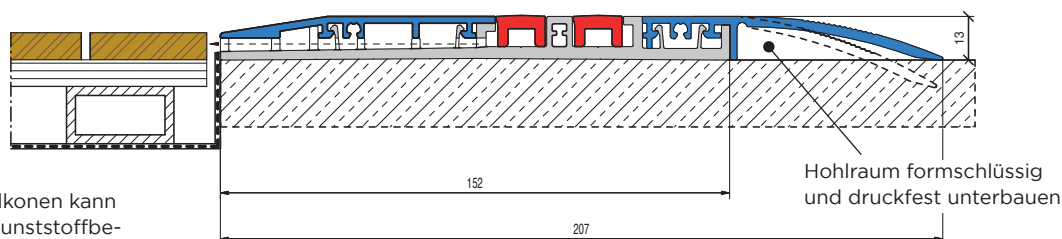
* Barrierefreie Schwellen setzen einen exakt geplanten und überwachten Bodenaufbau im Bereich Estrich und Fertigbelag voraus (zulässige Abweichung im Öffnungsbereich +/- 1 mm pro m).



Starre Lasche innen

MFZ 10/1

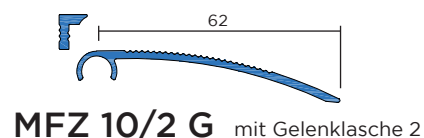
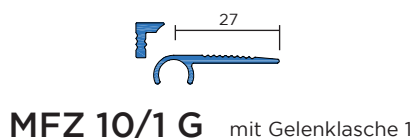
Bei eingebauten Außentüren im Altbau ist die vorhandene Anschlagsschwelle zu entfernen. Die barrierefreie ALUMAT Magnet-Doppeldichtung muss im Blendrahmenfalz eingepasst und **seitlich abgedichtet werden**. Die Türe mit ca. 4 mm Abstand zum ALUMAT-Bodenprofil entweder verlängern oder kürzen.



MFZ 10/2

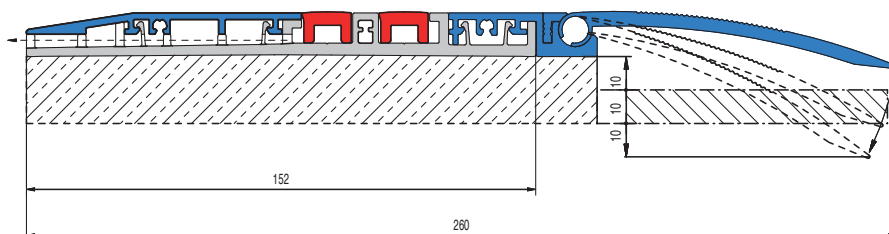
Bei tieferliegenden Terrassen oder Balkonen kann mittels aufgeständertem Holz- oder Kunststoffbelag der Niveaueausgleich zum ALUMAT-Bodenprofil hergestellt werden.

Gelenklasche innen



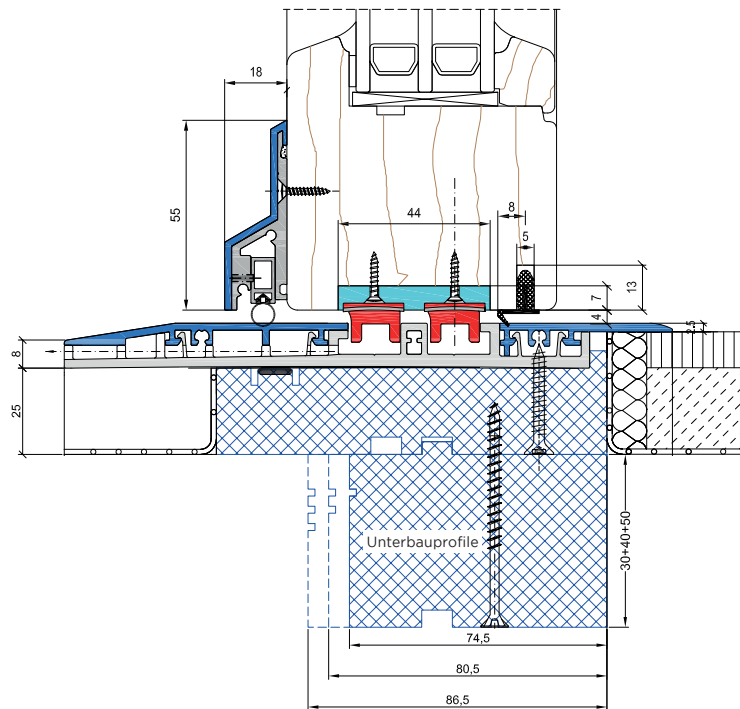
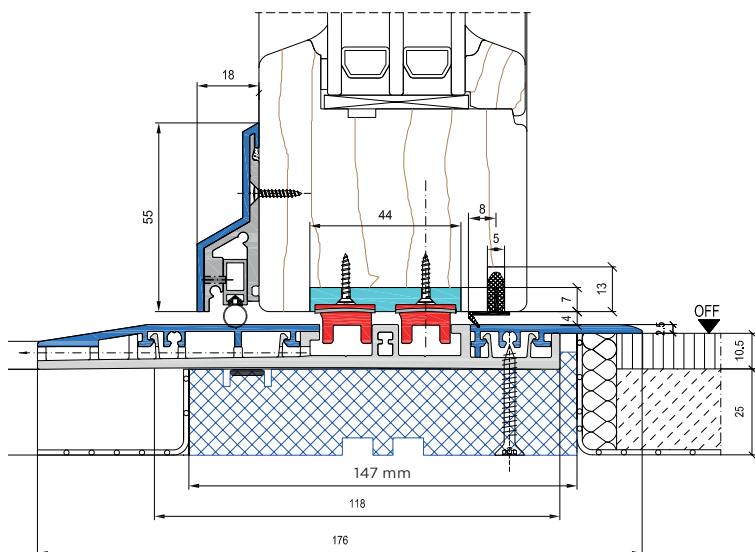
MFZ 10/3 G

Niveaunterschiede vom höherliegenden Terrassenbelag von 10 bis 30 mm zum inneren Bodenbelag, können mit dem anpassbaren Schrägaufbau überbrückt werden.



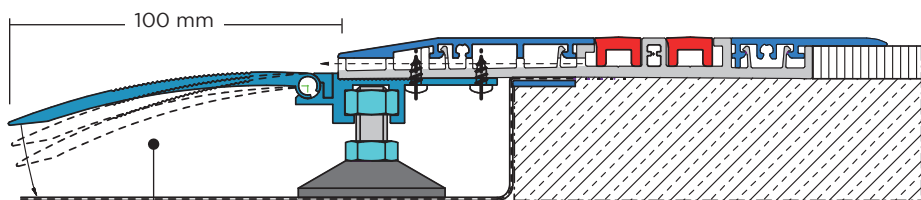
MFZ 10/1 mit Basisprofil 147 x 25 mm (PET)

... mit Unterbau **innen bzw. außen bündig**
(in 3 verschiedenen Breiten u. Höhen erhältlich)



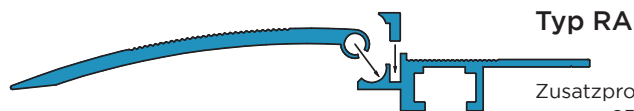
Zusatzprofile zum tieferliegenden Außenbelag

MFZ 10/1 mit TYP RA



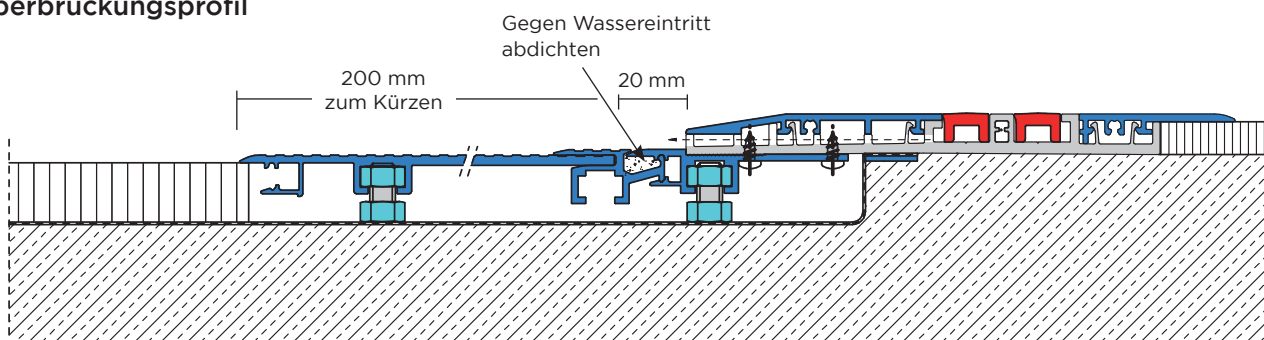
Hohlraum formschlüssig und druckfest unterbauen!

Für ca. 25-40 mm Niveauunterschied zum tieferliegenden Außenbelag mit Stellschrauben.



Zusatzprofil bei Niveauunterschied von ca. 25-40 mm

MFZ 10/1 mit Alu-Überbrückungsprofil





BARRIEREFREIHEIT: KOMFORT FÜR ALLE

SICHERHEIT & SCHUTZ IM ALTBAU

ALUMAT MAGNET-DOPPELDICHTUNGEN bieten Sicherheit und Schutz auch im Altbau. Sie beseitigen – optimalerweise in Verbindung mit einer neuen Tür – Stolperschwellen vom Wohnbereich nach außen bei Haus-, Balkon- und Terrassentüren. Eventuell genügt auch nur der Austausch der Schwelle.



VORHER

Türschwellen stellen ein Sturzrisiko dar. Mehr als die Hälfte der Pflegeheimbewohner stürzt mindestens einmal pro Jahr. Von den zu Hause lebenden über 65-Jährigen stürzt ungefähr jeder Dritte einmal pro Jahr. (Deutsches Ärzteblatt 2005: A 2150)



NACHHER

Einen optimalen, barrierefreien Übergang erzielt man in den meisten Altbau-Situationen aus der Kombination Magnet-Doppeldichtung mit neuer Türe. Zahlreiche Zusatzprofile sorgen aber auch für flexible, auf bauliche Gegebenheiten anpassbare Lösungen.

Grundsätze des barrierefreien Bauens nach DIN 18040

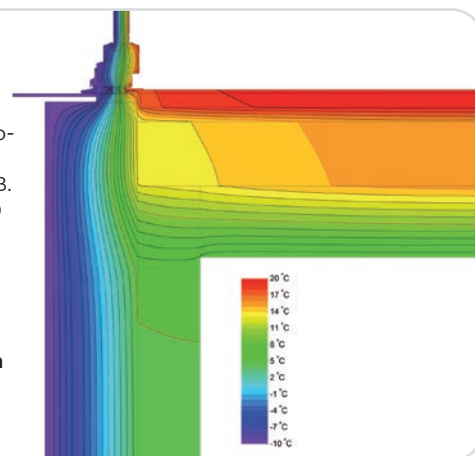
„Untere Türanschlüsse und -schwellen sind **nicht zulässig**. Sind sie technisch unabdingbar, dürfen sie nicht höher als 2 cm sein. Wenn der Wohnung ein Freisitz (Terrasse, Loggia oder Balkon) zugeordnet wird, muss dieser **barrierefrei nutzbar** sein. Er muss dazu von der Wohnung aus schwellenlos erreichbar sein.“



BERECHNUNG WÄRMEDURCHGANGSKOEFFIZIENT

Die barrierefreie Magnet-Doppeldichtung für die Renovierung, die einfach direkt auf den Fertigfußboden in die Dämmebene aufgesetzt werden kann, erreicht z. B. bei Fenstertüren einen U_w -Wert von $\leq 0,85 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ bei einem U_g -Wert von $0,70 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$. Die KfW fordert in ihren technischen Mindestanforderungen zum „energieeffizienten Sanieren“ in den Programmen 151/152 und 430 beim Einbau von barrierefreien Balkon- und Terrassentüren lediglich einen U_w -Wert von $1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$. **Damit übertrifft ALUMAT sogar den geforderten U_w -Wert bei weitem.**

Berechnungsmodell mit 36 mm Isolierverglasung



www.alumat.de

ALUMAT Frey GmbH
Im Hart 10 · 87600 Kaufbeuren
Tel. +49 (0) 8341-4725 · info@alumat.de

ALUMAT®